

Exlandeschef der AfD ruft Schiedsgericht an

Potsdam. Brandenburgs bisheriger AfD-Landeschef Andreas Kalbitz wehrt sich jetzt juristisch gegen die Annullierung seines Parteieintritts durch den Bundesvorstand. Er habe beim AfD-Bundesschiedsgericht beantragt, die Entscheidung aufzuheben, teilte Kalbitz am Mittwoch der *Deutschen Presseagentur* in Potsdam mit. Daneben plane er zivilrechtliche Anträge beim Landgericht Berlin. Der AfD-Bundesvorstand hatte die Mitgliedschaft mit Mehrheitsbeschluss für nichtig erklärt und als Grund angegeben, Kalbitz habe bei seinem Eintritt eine frühere Mitgliedschaft in der inzwischen verbotenen »Heimattreuen Deutschen Jugend« (HDJ) und der Republikaner-Partei nicht angegeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/379122.exlandeschef-der-afd-ruft-schiedsgericht-an.html>